



# Präsidialer Newsletter

von Thomas Kaiser

Die Sommersaison ist nun endgültig vorbei und die Sonne zog sich bereits vor wenigen Tagen über den Äquator zurück in die südliche Hemisphäre. Ebenfalls gehören unsere Abendausfahrten der Vergangenheit an, dafür erwarten uns noch viele Touren an Samstagen oder Sonntagen, wo wir bei warmen Licht, oder vielleicht schon eisigen Temperaturen unserer Leidenschaft nachgehen können.

Die Sommersaison brachte uns erneut viele tolle Stunden unter gleichgesinnten und Freude an der Natur. Die regelmässigen Trainings waren immer wie ein Wechselbad zwischen vielen Teilnehmern oder Menschenleere vor dem Heimatmuseum, ein verhangener Himmel mit dicken dunklen Wolken oder viel Sonnenschein mit angenehmer Wärme.



Die Jugendtrainings waren ebenfalls stark diesem Wechselbad ausgesetzt und trotz Konzept und den vielen guten Absichten blieben die meisten Jugendlichen unserem Training fern. Ob's am Training selbst lag, oder an die Kleinstgruppen, die für die Jugendlichen nicht besonders viel Action boten, blieb den Leitenden unerklärlich und oft stand der eingeteilte Leiter alleine beim Treffpunkt.

Die Tagestouren waren ebenfalls ein Abbild der wechselseitigen Teilnahmen, oder wurden mangels Interesse erst gar nicht durchgeführt.

Dafür war die Rennvelowoche, die Piero Quagliana organisierte, der Hammeranlass für die schnellen Räder und nebst vielen Kilometer wurden wir mit vielen Leckereien aus Italien übers WhatsApp versorgt.

Wer nicht so weit reisen wollte, der oder die durfte die Kletterlust an Patrick Spiegel's Pässeweekend austoben, Höhen und Tiefen in den Schweizer Alpen und tolle Kameradschaft erleben.

Ähnliches erlebten die Teilnehmer der diesjährigen Clubreise im Schwarzwald, wo uns Tobias Mittelbach, und bedingt meine kleine Wenigkeit, zu kulinarischen und tänzerischen Höhenpunkten verführte, das Ganze noch umrundet mit vielen Kilometer und Höhenmeter auf der Strasse oder im Gelände.



Erneut durfte der VCR beim diesjährigen Bikefestival an vorderster Front mit dabei sein und konnte mit vielen weiteren externen Helfern ein grossartiges Fest rund ums Mountainbike organisieren. Es ist auch der letzte grosse Radsportanlass in der Nordwestschweiz; tragen wir Sorge zu diesem Grossanlass fürs Mountainbike.

Nebst guten Wetterverhältnissen und vielen Athleten, gab's wieder einige neue Attraktionen rund ums Geländevelo und grosses Staunen war angesagt.

Ebenso versprechen die ersten Zahlen vom Festival, dass wir in jeder Richtung rekordverdächtige Zahlen ausweisen können und hier dürfen sich alle auf die Schultern klopfen; vom Festival-OK bis zum hintersten und letzten Helfer: Ihr ward wieder einmal die Besten!

Nach so viel Sonne gab's auch gewisse Umstände, die mein Inneres komplett aufwühlten.

Zuerst, wie schon oben erwähnt, kamen unsere Jugendtrainings nie auf „Touren“ und für die Leiter war's mehr Frust als Lust, dann wurden Tagesanlässe ersatzlos gestrichen und zu guter Letzt war unsere Einweihung des Pumtrack ein absoluter Flop. Und schlussendlich streichten wir im dritten Quartal die Samstagstrainings ersatzlos, da der Leiter um 13.30 Uhr immer alleine beim Treffpunkt „Heimatmuseum“ stand.



Ein weiteres Problem ist, dass unser Redaktor und Internetverantwortliche mit den Tücken der Technik kämpft; unser Internetauftritt war und ist momentan noch Verbesserungswürdig. Viele Funktionen kamen neu hinzu, doch werden diese überhaupt genutzt? Vielleicht ist hier weniger mehr?

Aber auch, dass Andi Rubez von den Mitgliedern eher wenig Material, sprich Berichte und Fotos erhält, während auf anderen Kanälen über VCR-Aktivitäten berichtet wird. Dies schwächt unseren Medialen Auftritt und verzettelt uns in zu viele Richtungen. Würden wir hier die Kräfte bündeln, so wären wir vermutlich einen Schritt näher am Ziel.

Ja, manchmal bekam ich Zweifel, ob ich noch am richtigen Ort sei oder ob mir die Geschäfte total entglitten waren.

Nach der ersten Ratlosigkeit versuchten wir dem Ganzen wieder neuen Input und dem Vereinsleben die nötige Vitalität zurück zu geben.

Wir nutzten, und werden dies in weiterer Zukunft noch verstärkt tun, die neuen „sozialen Medien“, verlassen in gewissen Sinn die starren Strukturen eines Jahresprogramms und werden etwas spontaner. Die letzten Jugendtrainings gegen Ende der Sommersaison wurden so durchgeführt, d.h. das Training wurde vom Leiter über WhatsApp bekannt gegeben und die möglichen Teilnehmer meldeten sich über den gleichen Kanal gleich fürs Training an. So wusste der Leiter, wer kommen wird und gleichzeitig lösten die gegenseitigen Mitteilungen auch eine gewisse Animation unter den Jugendlichen aus.

Somit wurde an der letzten Vorstandssitzung folgendes beschlossen:

- Durch das Winterhalbjahr gibt's keine festen Trainings am Samstag mehr. Diese werden neu, nach Wetter und den weiteren Möglichkeiten, von den Leitern an alle Mitglieder, die in der WhatsApp-Gruppe sind, publiziert. Meist geht's bereits morgens los und erlaubt so wieder interessantere Touren/Trainings.
- Tagestouren werden ebenfalls so, d.h. über WhatsApp und nach Möglichkeit im Internet bekannt gegeben.
- Der nächste Anlass wäre die verschobene MTB-Schlusstour von Andi Binder. Diese wurde auf den 4. November gelegt und ist gleichzeitig die Metzgete-Tour.
- Am 15. Oktober geht's auf die Rennvelo-Schlusstour.

Fest gebucht wäre das Techniktraining in der Trick-Track-Halle in Zwingen, das wir gemeinsam mit dem VC 2six2eight, Laufen durchführen werden und Peter Wyss die Hauptverantwortung übernehmen wird. Wer sich auf dem Zweirad - Bike oder Rennvelo - technisch verbessern will, der/die kommt nicht um dieses Techniktraining!

Das Training wird ähnlich wie im vergangenen Winter durchgeführt, d.h. die Jugendlichen/VCR-Mitglieder haben erneut die Möglichkeit, ab Reinach mit dem Bus nach Zwingen und zurück zu fahren.

Total gibt's 14 Trainings, jeweils am Donnerstag von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr.

Die Daten:	9. Nov. - 14. Dez. 2017	(6 Trainings)
	11. Jan. - 1. Feb. 2018	(4 Trainings)
	1. - 22. März 2018	(4 Trainings)

Und dann noch ganz wichtig: Ab dem 16. Oktober beginnt um 18.15 Uhr unser Winterturnen in der Surbaumturnhalle und dauert bis zum 19. März 2018.

Die erste Stunde werden wir geführt, anschliessend ist bis 20 Uhr freies Spielen möglich.

Wichtig: Während der schulfreien Zeit findet kein Turnen statt, da die Halle geschlossen ist.

## **Die ersten Aussichten fürs Frühjahr 2018**

Der Saisonstart wäre am Montag, 26. März 2018 nach der Zeitumstellung.

Das Biketraining der älteren VCR-lerInnen wird vom Montag auf den Donnerstag verlegt. So kann, falls nötig, die eine Gruppe mit der anderen mitfahren.

Als Hintergrund war die Überlegung, falls nur eine oder zwei Personen der einzelnen Gruppe anwesend sind, können diese mit der anderen Trainingsgruppe mitfahren.

Ebenfalls gibt's keine festen Samstagstrainings mehr, dafür - erneut über WhatsApp und Internet verbreitet - monatlich mindestens eine Biketour irgendwo in der Region oder in den Alpen. Dies erlaubt auch, die Tour dorthin zu legen, wo die Verhältnisse die besten Voraussetzungen erfüllen und ist somit losgelöst vom starren Programm.

Dank den neuen sozialen Medien wird es auch möglich sein, dass alle, die daran eingebunden sind, nicht nur Empfänger sind, sondern auch die aktive Rolle übernehmen können.

Jedenfalls wird es spannend und ich freue mich schon heute auf viele Abenteuer in unbekanntem Gebieten.

Wichtig wäre für alle die daran teilnehmen möchten, dass sie das entsprechende Programm auf dem Mobiltelefon installiert haben und wir die mobile Telefonnummer kennen. Sonst gibt's keine Infos!

## **Vorstand VCR**

Per GV 2018 gibt's in den Reihen des Vorstandes erneut Rücktritte.

Patrick Spiegel wird nach seiner Verlängerung vom letzten Jahr definitiv als Jugendvertreter das Amt niederlegen.

Ebenso wird der Präsi neue Herausforderungen suchen und die Kommandobrücke verlassen.

Damit der VCR nicht nur noch verwaltet wird, bedarf es in der Schaltzentrale frisches Blut mit neuen Ideen. Interessenten dürfen jederzeit nach Auskunft und Informationen fragen.

Es wäre die schlechteste Variante, wenn der Club schlussendlich durch den Dachverband geführt würde. **Die restlichen Vorstandsmitglieder werden die frei werdenden Arbeiten nicht übernehmen!**

So, dies wären einmal die aktuellsten News. Euch eine angenehme Zeit, viel Spass im Sattel, der Halle oder wo auch immer.

Ich freue mich auf die nächsten Abenteuer.